

Nordsee, 10.7.96



Polnische Jugend fand alles einfach toll

„Einfach alles ist toll hier“, meinten Ania (rechts) und Patrycja, zwei von 27 polnischen Jugendlichen aus Kalisz Pomorski, die im Rahmen eines Jugendaustausches knapp zwei Wochen in ihrer Partnerstadt Kaltenkirchen verbracht haben. Bei einem Blick auf das umfangreiche Programm der jungen Gäste, die zwischenzeitlich ihre Heimreise angetreten haben, verwundert diese Erkenntnis nicht: Ausflüge ins Hansaland, nach Hamburg und Lübeck, aber auch ein Besuch der Holstentherme sowie der Wasserskianlage in Süsel haben für bleibende Eindrücke gesorgt. Besonders angetan waren die Jugendlichen von dem großen Warenangebot in Geschäften und Kaufhäusern. In Kaltenkirchen standen die abendlichen Aktivitäten in der Turnhalle am Lakweg im Mittelpunkt. Auch die Eindrücke der Betreuer waren durchweg positiv: „Den Kindern gefällt es hier sehr gut“, erklärte der polnische Betreuer Roman Bykowski. „Die polnischen Kinder sind pflegeleichter, disziplinierter, dankbarer und weniger konsumorientiert als ihre deutschen Altersgenossen“, bemerkte Christian Rüter, der zusammen mit Svenja Hofmann und Oliver Schember die Kaltenkirchener Betreuercrew bildete. Foto nhs